

KALABRIEN

KULTURREISE IN DAS SÜDLICHE MEZZOGIORNO



KULTUR- UND ERLEBNISREISE

ZWISCHEN URSPRÜNGLICHER NATUR UND 1000-JÄHRIGER GESCHICHTE

Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



Kalabrien – eine der schönsten und reizvollsten Gegenden Italiens. An der Stiefelspitze Italiens liegt diese Region, die noch immer zu den Geheimtipps der Apenninen-Halbinsel zählt; umspült vom Wasser des Ionischen und Tyrrhenischen Meeres und von Sizilien durch die Straße von Messina getrennt. Nicht nur die ursprünglichen geheimnisvollen Landschaften Kalabriens mit schroffen Bergrücken, Steilküsten, herrlichen Sandstränden und das angenehme Klima werden uns begeistern. Kalabrien ist ein Ort vieler Kulturen. Hier wollen wir der Vergangenheit dieser Region, der Wiege der Kultur der Magna Graecia (Großgriechenland) und Heimat antiker Siedlungen nachspüren. Kirchen, Klöster, Burgen, Paläste und mittelalterliche Orte, in denen noch heute Jahrhunderte altes Brauchtum gepflegt wird, zeugen von der Geschichtsträchtigkeit Kalabriens. Sie erleben eine ganz besondere Kulturreise, auf der Sie die großartigen Zeugnisse der antiken Vergangenheit, die Schönheit der verschiedenartigsten Landschaften, eine bemerkenswerte Fauna und Flora, den unverfälschten Geschmack der heimischen Küche, ursprüngliches Leben und nicht zuletzt herzliche und gastfreundliche Menschen kennen lernen werden.

PROGRAMMABLAUF:

01. Tag, Sa.: Köln oder Düsseldorf - Lamezia Terme - Capo Vaticano (A)

Am frühen Morgen Flug mit Lufthansa von Köln oder Düsseldorf über München nach Lamezia Terme. Ankunft am späten Vormittag. Begrüßung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Das Capovaticano Resort Thalasso & Spa (mit Privatstrand und Meerwasser-Pool) liegt an einer der schönsten Küsten Italiens, etwa 10 km von Tropea entfernt. Von hier aus bietet sich Ihnen ein fantastischer Blick auf den Vulkan Stromboli und die Liparischen Inseln. **Abendessen** im Hotel.

02. Tag, So.: Tropea und Capo Vaticano (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie in das bekannte Städtchen Tropea. Die „Perle des Tyrrhenischen Meeres“ liegt auf einem Tuffsteinfelsen über dem Meer. Seit dem frühen Mittelalter war Tropea, das vermutlich auch griechischen Ursprungs ist, ein bedeutender Adels- und Bischofssitz. Davon zeugen heute noch viele imposante Bauwerke. In Tropea gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Eine Stadtführung durch die historische, gut erhaltene Altstadt mit ihren verwinkelten Gässchen macht Sie mit einem der schönsten Orte Süditaliens bekannt. Eine der besonderen Schönheiten ist die alte Wallfahrtskirche Santa Maria dell'Isola mit Zeugnissen aus vielen Jahrhunderten. Weiterfahrt entlang der Tyrrhenischen Küste und vorbei an einer Postkarten-Landschaft bis zum berühmten Leuchtturm, wo Sie eine der schönsten Aussichten in Kalabrien erwartet. Bewundern Sie die Klippen und Buchten des Capo Vaticano mit Blick auf die Äolischen Inseln. **Abendessen** im Hotel.

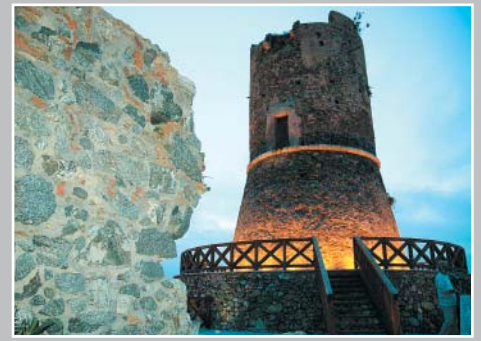


03. Tag, Mo.: Serra San Bruno und Pizzo (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das urwüchsige Landesinnere nach Serra Santa Bruno. Unterwegs stoppen Sie am Angitola See. In dem Vogelschutzgebiet kann man eine Vielzahl unterschiedlicher Wasservögel beobachten. Weiterfahrt in das hübsche Bergstädtchen Serra San Bruno. Bekannt ist der gemütliche Ort durch die Kartause des Hl. Bruno von Köln, die Ende des 11. Jh. errichtet wurde. Der Gründer des Kartäuserordens starb hier im Jahr 1101 in der abgeschiedenen Waldeinsiedelei. Auf dem Gelände der Kartause besuchen Sie das Museo della Certosa, das einen guten Eindruck vom Leben der Kartäuser vermittelt. Am Nachmittag statten Sie dem hübschen Fischerdorf Pizzo einen Besuch ab. Pizzo wurde ebenfalls in griechischer Zeit gegründet. Sie sehen das Castello Aragonese. Hier endete das napoleonische Zeitalter in Süditalien mit der Hinrichtung des Schwagers von Napoleon, Joachim Murat, König von Neapel am 13.10.1815. In der Kirche San Giorgio wurde er beigesetzt. Nach den Besichtigungen und einem Rundgang durch die idyllischen Gassen werden Sie spätestens bei der berühmten Eisspezialität Pizzos, dem Tartufo-Eis, dem Charme dieses pittoresken Fischerstädtchens erlegen sein. Rückfahrt zum Hotel. **Abendessen** in einem schönen Restaurant in der Altstadt von Tropea.

04. Tag, Di.: Freizeit / Fak. Bootsausflug zu den Äolischen Inseln (F/A)

Dieser Tag steht Ihnen zur Erholung in der schönen Hotelanlage oder für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. **Fakultativ** können Sie eine wunderschöne Minikreuzfahrt zu den Äolischen Inseln unternehmen, die nur zu See erreichbar sind. Die Inseln mit ihren Grotten, malerischen Buchten und Klippen gehören zu den schönsten Inseln des Mittelmeeres. Zuerst besuchen Sie Stromboli, die mystische Feuerspuckerin, die aus einem ca. 900 m hohen Vulkan besteht, einem der vier aktiven Vulkanen Italiens. Auf der Insel liegen zwei Dörfer: Stromboli und das kleine Fischerdorf Ginostra. Die Insel ist besonders reich an Stränden aus feinem, schwarzem Lavasand. Weiterfahrt nach Lipari, die Geschäftstüchtige, die trotz der zahlreichen Boutiquen, Kaffees und Souvenir-Shops ihren Reiz bewahrt. Die einzigartig verschachtelten Häuser schmiegen sich an einen mächtigen Felsklotz. Außerdem bieten hier die wuchtige Burg und die Kathedrale eine atemberaubende Aussicht. Lipari ist eine sehr hübsche und lebendige Stadt mit engen und verwinkelten Gassen und alten Häusern. Die letzte Insel ist Vulcano, Insel des Schwefels, wo man die hohen Abhänge und ein tolles Panorama bewundern kann. Der Schwefel-Geruch, der über die Insel zieht, wird von den zahlreichen Fumarolen der Insel erzeugt. Dem auf der Insel produzierten Schwefelschlamm wird eine heilende Wirkung nachgesagt. **Wichtig: dieser Ausflug ist wetterabhängig. Bei schlechtem Wetter wird ein alternativer Ausflug angeboten.** **Abendessen** im Hotel.



05. Tag, Mi.: Capo Vaticano - Scilla - Reggio (F/M)

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Costa Viola und besuchen das sagenumwobene Fischerstädtchen Scilla mit seinem aus Homers Odyssee berühmten Felsen mit dem schrecklichen Meeresungeheuer namens Skylla. Scilla besitzt einen ganz besonderen Charme mit seinem malerischen Fischerviertel und den steilen, schmalen Gässchen. Sie besuchen das auf dem Felsen gelegene Kastell Ruffo sowie die Kirche Chiesa di San Rocco. Nach dem **Mittagessen** in einem schönen Restaurant fahren Sie weiter in die Hauptstadt der Provinz Reggio di Calabria. Die griechische Stadt Rhegion ist die älteste griechische Kolonie in Italien, gegründet im 8. Jh. v.Chr. Später wurde sie das bedeutendste Siedlungszentrum des römischen Reiches. Durch die großen Erdbeben von 1783 und 1908 gibt es nur noch wenige Zeugnisse ihrer langen Geschichte. Sie besuchen das Nationalmuseum mit der spektakulären Skulpturengruppe der „Bronzi di Riace“, sowie die Kathedrale, das Castello Aragonese aus dem 15. Jh., die Reste einer griechischen Stadtmauer und die Ruinen der Römischen Thermen mit einem Bodenmosaik. Natürlich wird auch ein Spaziergang auf der prächtigen Uferpromenade, dem Lungomare Falcomatà, nicht fehlen. Anschließend Fahrt ins Hotel Regent in Catona R.C. Das Hotel liegt an der legendären Riviera della Fata Morgana, direkt am Meer vor der Kulisse Siziliens mit Blick auf Messina und den Ätna.

und Bergamottekulturen. Buchen, Kastanien oder Fichtenwälder breiten sich bis in die höchsten Erhebungen aus. Eine wilde, teilweise fast unberührte Natur mit einzigartiger Fauna und Flora, wie sie nur noch selten in Europa anzutreffen ist, und atemberaubende Aussichten auf das Meer, Sizilien und die Äolischen Inseln gilt es zu entdecken. Der Aspromonte ist auch ein wunderbares Ziel für Wanderer. Daher verbinden wir in dieser großartigen Landschaft auch eine kleine Wanderung mit einem gemütlichen **Picknick**. Rückfahrt zum Hotel. Nachmittag zur freien Verfügung. **Abschieds-Abendessen** mit Folklore im Hotel.

08. Tag, Sa.: Lamezia Terme - Köln oder Düsseldorf (F)

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen in Lamezia Terme und Flug mit Lufthansa via München nach Köln oder Düsseldorf. Ankunft am späten Nachmittag und Ende einer ganz besonderen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!



06. Tag, Do.: Lokri und Gerace (F/A)

Nach dem Frühstück Fahrt zur „Area Grecanica“. Mit der Ankunft der griechischen Kolonisatoren avancierte der Südzipfel Italiens zwischen dem 8. – 3. Jh.v.Chr. zum wirtschaftlich und kulturell florierenden Zentrum der Magna Graecia. In Lokri, das einen großen Namen der Magna Graecia trägt, besuchen Sie die Ausgrabungsstätten. In Gerace, eines der schönsten Dörfer Kalabriens, zu Füßen des Aspromontegebirges gelegen, gilt die besondere Aufmerksamkeit der im Jahr 1045 geweihten normanisch-romanischen Kathedrale, der größte Sakralbau Kalabriens. Unter normannischer Herrschaft war die Stadt so reich, dass sie 79 Kirchen zählte. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die malerischen Gassen in dem gut erhaltenen und liebevoll restaurierten mittelalterlichen Städtchen. Rückfahrt zum Hotel und **Abendessen**.

07. Tag, Fr.: Aspromonte (F/P/A)

Zum Ende Ihrer Kalabrienreise unternehmen sie noch eine Fahrt in die faszinierende Gebirgswelt des Aspromonte. Seit 1994 ist der Aspromonte als Nationalpark geschützt. An seinen Ausläufern gedeihen dichte Oliven-

